

Maurische Landschildkröte (testudo graeca)

Geschlecht: männlich

geb.: 2008

Name: „Maura“

Tierbuch Nr.: 0008/17

NOTSCHILDKRÖTE



Schildkröten sind wechselwarm und somit von der Umgebungstemperatur abhängig. Zusätzlich Wärme und Licht ist in unseren Breitengraden im Außengehege optimal.

Haltung

- Außengehege mit UV-durchlässigem Frühbeet
- muss auch von oben gegen Freißfeinde geschützt werden
- Einfriedung sollte mind. 35-40cm hoch und blickdicht sein
- sonnigster Teil des Gartens
- unterschiedliche Bodengründe,
- gute Struktur durch Äste, Steine, Rinden, Versteckte Pflanzen, Höhlen
- bei Endgröße mind. 6-8 Quadratmeter
- Winterstarre von 4-6 Monaten unbedingt erforderlich
- jährliche Kotuntersuchung erforderlich

Ernährung

- Griechische Landschildkröten sind herbivor,
- frische und getrocknete Wildkräuter
- Rohfaserreiche Kost
- stets frisches Heu und Wasser
- Gritsteine sowie Sepiaschalen muss immer verfügbar sein.

Tierärztlich untersucht und kontrolliert.

Herpestest, mit Befund.

Schildkröten mit Herpes dürfen keinesfalls mit anderen Nicht-Herpes-Tieren versellschaftet werden. Herpes ist untereinander ansteckend, aber nicht auf den Menschen übertragbar. Herpes ist nicht heilbar.

Bei Herpestieren ist ein tiergerechte Haltung Voraussetzung für eine lange Lebensdauer.